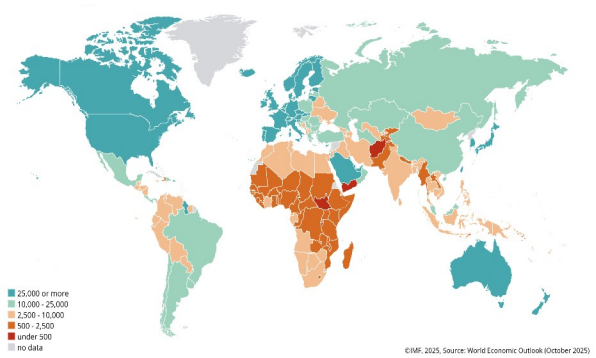
Globale Ungleichheit

Mit Aufstellung und Graphiken die Dynamik der globalen Ungleichheit erleben



Quelle: IMF, World Economic Outlook

■ Einzelmethode ■ **Modul** ■ Gesamtkonzept

	90 Minuten
	ab 16 Jahren, 8-30 Teilnehmende (TN)
	Benötigte Materialien (M): M1-M7, Papiere mit Kontinenten, Viel Spielgeld, Kekse, Stifte, Fäden, o.Ä.
	Raum mit Platz in der Mitte für Weltkarte Gruppentische, Beamer
	Methodische Komplexität ■■■□□
	Inhaltliche Tiefe ■■■□□

KURZBESCHREIBUNG

Anhand des interaktiven Weltverteilungsspiels erleben die TN die global ungleiche Verteilung von Einkommen, Vermögen, Bildung u.a.m..

Anschließend vertiefen sie in Gruppen die Verteilung und diskutieren mögliche Zusammenhänge zwischen bestimmten Ressourcen (z.B. Bildung, Institutionen, Vermögen) und Einkommen.

Zum Schluss diskutieren die TN Zusammenhänge und Wechselwirkungen der Kapitalarten sowie Auswirkungen auf Marktmacht auf globaler Ebene.

THEMEN

Zuordnung Curriculum: 13 Verteilung

Schlagworte: Ungleichheit, Verteilung, Ressourcen, Kapital, Einkommen, Vermögen, Globalisierung, Indikator, Leistung, Zufall, Glück, Rückkoppelungen, Pfadabhängigkeit

Querbezüge zu anderen Themen im Curriculum:
03 Bedürfnisse, 06 Ressourcen, 09 Allokation
12 Marktmacht, 20 Globalisierung

VORWISSEN

Empfohlenes Vorwissen:

- Messung von Gemeinwohl-Aspekten
- Macht und positive Rückkopplungen
- Geschichte des Kolonialismus

Mögliche Einzel-Methoden oder Module vorab:

- 06 Ressourcen Einführung
- 12 Marktmacht und positive Rückkopplungen

VORBEREITUNG

- Gruppentische und Technik vorbereiten (Beamer)
- sehr große Welt-Karte auf dem Boden in der Mitte auslegen oder Schilder mit Namen der Kontinenten vorbereiten und grob passend anordnen
- Druck beidseitig und Schnitt M1 (1 x Gesamt)
- Druck M2 (1 x für Moderation)
- Druck M3 (1-3 pro TN jeder Kleingruppe)
- Druck M5 (1 pro TN)

ABLAUF KOMPAKT

Dieser kompakte Ablauf dient der schnellen Orientierung, z.B. während des Workshops.
Auf der Folgeseite ist zusätzlich ein ausführlicher Ablauf, der sich für eine detaillierte Vorbereitung empfiehlt.

Zeit	Ablauf	Format	Materialien
5	**Einstieg Positionsbarometer (Soziometrie)**	Plenum Soziometrie	
8	**Weltverteilungsspiel - Verteilung nach Bevölkerung**	Plenum Spiel	M1, M2
7	**Weltverteilungsspiel – Einkommen pro Kopf**	Plenum Spiel	M1, M2
15	**Weltverteilungsspiel – Kapitalformen**	Plenum Spiel	M1, M2
15	**Erarbeitung der ungleich verteilten Ressourcen im Detail**	Gruppen (2-5 TN)	M3
10	**Vorstellung der Ergebnisse**	Plenum	M4 Folien 2-5
10	**Vertiefende Erarbeitung positiver Rückkopplungen**	Gruppen	M5
15	**Diskussion Marktmacht, Rückkopplung und Ungleichheit**	Plenum	M4 Folie 6-7
5	**Puffer und Abschluss**		
90	**Summe der gesamten Zeit in Minuten**		

Ziele des Moduls: Teilnehmende können …

(■□□ wenig bis ■■■ voll erreichbare Detailkompetenz des Curriculums (Nr. übergeordnete Kompetenz))

■■□ 13.1) … auf der Grundlage umfänglicher Bedürfnis- und Ressourcentheorien multiple Dimensionen (sozial, materiell, immateriell, ökologisch) und Indikatoren der Ungleichverteilung nennen.

■■□ 13.1) … die aktuelle Ausprägung der regionalen, nationalen und globalen Ungleichheit in diversen Dimensionen (materiell, finanziell, sozial, ökologisch) darstellen und historisch einordnen.

■■□ 13.3) … mit Blick auf unterschiedliche Anfangsverteilung das Prinzip der positiven Rückkopplungen und der Pfadabhängigkeiten erklären und seine Rolle für die soziale Verteilung diskutieren.

ABLAUF AUSFÜHRLICH

Allgemeine Vorbemerkung: Der vorliegende Ablauf ist vor allem ein inhaltlicher roter Faden. Die methodische Ausgestaltung, inhaltlichen Schwerpunkte und Zeitangaben können bzw. sollten je nach Teilnehmenden, Moderation und Zeitrahmen variieren. Prinzipiell entspricht dies einer zeitlich ambitionierten, d.h. eher dichten Variante. In der Regel können bei längerem Zeitrahmen einzelne Abschnitte problemlos ausgedehnt werden.

Zeit	Ablauf	Format	Materialien
5	**Einstieg Positionsbarometer (Soziometrie)** Die Moderation (Mod.) fragt, die Teilnehmenden (TN): • *Wie ungleich schätzt ihr die Verteilung von Einkommen in der Welt ein?* Die TN positionieren sich entlang einer gedachten Linie im Raum zwischen den zwei Punkten „Extrem ungleich“ und „völlig gleich“. Ausgewählte TN von verschiedenen Positionen erläutern kurz ihre Einschätzung. Die Mod. leitet dazu über, dass wir uns heute die Verteilung von Einkommen und anderen Aspekten anschauen.	Plenum Soziometrie	
8	**Weltverteilungsspiel - Verteilung nach Bevölkerung** Die TN stellen sich in einem Kreis um die große (mind. 2 x 3 Meter) „Weltkarte“, die auf dem Boden ausgebreitet ist. Zunächst sollen sich alle TN der Gesamtgruppe zwischen den Kontinenten verteilen, d.h. dort hinstellen. Sie sollen dabei möglichst die Proportionen der realen Bevölkerungszahlen abbilden (z.B. sollten mehr TN bei „Asien“ stehen, als bei „Europa“). Dann löst die Mod. die realen Zahlen (M1) und die Proportionen (M2) auf. Sollten geschätzten und aufgestellten Proportionen der TN davon abweichen, bittet die Mod. entsprechende Anzahl von TN sich umzusortieren, sodass die Proportionen stimmen.	Plenum Spiel	M1, M2
7	**Weltverteilungsspiel – Einkommen pro Kopf** Nun sollen die TN raten, wie hoch das Durchschnitts-Einkommen (pro Kopf) auf den jeweiligen Kontinenten ist. Sobald eine Schätzung zu einem Kontinent abgegeben und kurz diskutiert wurde, legt die Mod. die entsprechende Graphik (M2) des Durchschnittseinkommen dieses Kontinentes dorthin. Zudem erläutert sie anhand der Rückseiten mit zwei Beispielländern kurz, dass es große Abweichungen vom Durchschnitt geben kann. **Tipps:** um das Spiel emotional und einprägsam zu gestalten, kann die Mod. Kekse / Trauben / Bonbons entsprechend des Durchschnittseinkommens an jede Person des jeweiligen Kontinents verteilen. Z.B. 1 Bonbon pro 10.000€, sodass Bewohner aus Nordamerika 6 Bonbons pro Person bekommen und Bewohner Afrikas, sich 1 Bonbon teilen.	Plenum Spiel	M1 M2

Anschließend fragt die Mod. die TN:

- *Welche Ergebnisse haben euch überrascht?*
- *Wie fühlt ihr euch mit eurem Einkommen jeweils?*

15 **Weltverteilungsspiel – Kapitalformen**

Nun sollen die TN schätzen wie folgende Formen von Kapital auf den Kontinenten verteilt sind: — Plenum, Spiel — M1

- *Vermögen pro Person (Finanz- und Sachkapital) (absoluter Betrag in US $)*
- *Der Standard an Bildung und Gesundheit (Humankapital) (zwischen 0-1 bzw. 0 – 100%)*
- *Der Standard an Rechtsstaatlichkeit (Sozialkapital) (zwischen 0-1 bzw. 0 – 100%)*

Für jede Kapitalform wird zunächst wieder eine Schätzung abgegeben. Falls die TN sich mit der Schätzung schwer tun, kann die Mod. auch bereits die unbeschriftete Vorderseite der Graphik (nur Gesamtwerte für die Kontinente) zeigen und sie zuordnen lassen.

Abgegebene und (an-)diskutierte Schätzungen löst die Mod. mit den Graphiken auf und legt diese zu den Kontinenten.

Tipps: auch hier lässt sich das Spiel emotionaler und einprägsamer gestalten, indem den TN entsprechende greifbare Gegenstände ausgehändigt werden, welche die Verteilung besser sichtbar machen. Zum Beispiel: Spielgeld für das Vermögen, Stifte für das Humankapital und einige Augenbinden für die Kontinente mit besonders geringer Rechtsstaatlichkeit. — M2

Die Mod. erläutert in aller Kürze, welche Aspekte bei dem jeweiligen Index berücksichtigt werden. Wichtige Rückfragen werden beantwortet, ansonsten verweist die Mod. für mehr Details auf die späteren Gruppenarbeit. Methodische Fragen werden hier zunächst nicht vertieft.

Nach jeder Runde werden folgende Reflexions-Fragen diskutiert:

- *Welche Ergebnisse haben euch überrascht?*
- *Was fällt euch insgesamt auf? Gibt es möglicher Weise Zusammenhänge zwischen den einzelnen Aspekten?*
- *Gibt es noch weitere Aspekte der Verteilung, die euch interessieren würden, bzw. wesentlich scheinen?*

Tipps: Damit eine visuelle Abgrenzung der Maßzahlen möglich ist, sollten die Graphiken farblich ausgedruckt werden. Sollte das Auslegen einer Weltkarte auf dem Boden nicht möglich sein, können die Kontinente (Nordamerika, Afrika, Asien, Lateinamerika, Australien & Ozeanien) einfach auf einen A4 Zettel geschrieben und auf den Tisch gelegt werden.

15	**Erarbeitung der ungleich verteilten Ressourcen im Detail**		
	Die TN werden in Gruppen von 2-5 TN aufgeteilt. Die Gruppen erhalten pro TN jeweils einen der 3 Vertiefungstexte (M3). Bei mehr als 3 Gruppen bekommen manche Gruppen den gleichen Text. Die TN lesen den Text einzeln und diskutieren die Fragen gemeinsam in der Gruppe.	Gruppen (2-5 TN)	M3
10	**Vorstellung der Ergebnisse**		
	Die Gruppen stellen in Kürze die wesentlichen Erkenntnisse ihrer Gruppenarbeit vor. Insbesondere, ob Korrelationen zwischen Einkommen und den Ressourcen / Kapital ihres Arbeitsblattes zu erkennen waren und welche Überlegungen sie dazu hatten. **Tipp**: die Mod. kann parallel die entsprechenden Grafiken (M4) mit den Weltkarten im Hintergrund einblenden.	Plenum	M4 Folien 2-5
10	**Vertiefende Erarbeitung positiver Rückkopplungen**		
	Die TN gehen wieder zurück in Ihre Gruppen und die Mod. händigt den TN in den Gruppen je ein Arbeitsblatt (M5) aus. Sie bearbeiten die Aufgaben, d.h. beschriften die Grafik zu den Zusammenhängen und diskutieren, inwiefern es positive Rückkopplungen zwischen Einkommen und Ressourcen gibt und inwiefern auch aus Ungleichheit resultierende Machtasymmetrien wirken.	Gruppen	M5
15	**Diskussion Marktmacht, Rückkopplung und Ungleichheit**		
	Die Mod. blendet mit der Präsentation (M4) die Grafik und die Fragen zur historischen Entwicklung des Einkommen ein, welche die TN auch auf dem Arbeitsblatt hatten (M5). Die Mod. fragt die TN, was sie zu den Fragen auf dem Arbeitsblatt (M5) diskutiert haben und moderiert eine möglichst fundierte aber auch Kontroverse Diskussion dazu. Folgende Erkenntnisse werden an der Tafel/Flipchart festgehalten: → *Bei der Verteilung von Einkommen und Ressourcen spielen wahrscheinlich positive Rückkopplungen eine Rolle (je mehr Einkommen, desto mehr Ressourcen und desto mehr Einkommen).* → *Zusätzlich verstärkend könnte wirken, dass Ungleichheit auch zu unterschiedlicher Macht in marktwirtschaftlichen und politischen Beziehungen führt.* **Tipps:** Die Mod. kann zeitliche Entwicklung des BNE noch besser über diesen Zeitraffer (QR-Code) visualisieren.	Plenum	M4 Folie 6-7
5	**Abschluss/Puffer**		
90	**Summe der gesamten Zeit in Minuten**		

VARIANTEN

Internet Recherche

Die TN recherchieren in der Vertiefungsphase mit gezieltem Arbeitsauftrag eigenständig Informationen zu den einzelnen Indices. Beispielsweise könnte die TN konkret die Werte einzelner Länder vergleichen, um noch ein stärkeres Gespür für die Dimensionen von Ungleichheit zu bekommen (z.B. USA und Sudan, China und Jemen).

Indices einzeln vergleichen

Es besteht auch die Möglichkeit, die Arten von Kapital nach jeder Runde einzusammeln, sodass am Ende die Maßzahlen einzeln mit der Weltbevölkerung verglichen werden können. Diese Variante empfiehlt sich besonders dann, wenn der farbliche Ausdruck der Spielfiguren nicht möglich ist. Auf diese Weise können die TN die Indices besser von einender unterscheiden.

ANSCHLUSSMODULE

13 Begrenzung der Ungleichheit

Nach einem Positionsbarometer zum Einstieg sammeln die TN Ideen, um Ungleichheit zu begrenzen.

Wie in einem Memory ordnen die TN in Kleingruppen *Maßnahmen zur Begrenzung von Ungleichheit* zu passenden realen Beispielen.

Über eine Priorisierung der Maßnahmen führen die TN eine kontroverse Diskussion, welche am Ende im Plenum besprochen und reflektiert wird.

Allgemeine Anschlusshinweise

Derzeit noch keine weiteren Anschlusshinweise.

Alle Bildungsmaterialien zur Gemeinwohl-Ökonomie findest du unter: germany.econgood.org/bildung
Dort findest du eine ausführliche Sachanalyse. Das ist eine Einführung in die thematischen Hintergründe.

Wir freuen uns sehr über Ihre Fragen, Erfahrungen und Anregungen: bildung@econgood.org

Hinweis zu den Nutzungsrechten und den Creative Commons (CC):

Nutzungsrechte:

Dieses Produkt steht unter einer „Creative Commons BY-SA 4.0. International Lizenz“: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/ Das heißt, Sie dürfen das Material unter folgenden Bedingungen vervielfältigen, verbreiten, remixen, verändern und darauf aufbauen: Namensnennung der*des Urheber*in, Angabe von Änderungen, Weitergabe unter gleichen Lizenz-Bedingungen.

Einzelne Materialien, auf welche in diesem Ablauf verwiesen wird, können mit anderen Nutzungsrechten gekennzeichnet sein.
Das Weltverteilungsspiel ist an das Weltspiel (https://www.das-weltspiel.com/de/) des EPIZ angelehnt.

Version: 1.0 | Stand: 03/2026 | **Online unter:** germany.econgood.org/bildung
Herausgebende: AK Bildung der Gemeinwohl-Ökonomie
Rechtlicher Träger: Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V. (gemeinnützig)
Infos: germany.econgood.org | **Kontakt:** bildung@econgood.org

Unterstützung: Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen!
Spendenkonto: Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V. (gemeinnützig)| Verwendungszweck: AK Bildung
IBAN: DE33 5003 1000 1045 6980 05 | BIC: TROD DEF1 XXX | Bank: Triodos Bank N.V.